



38 14 Mitmachen erwünscht! Formen der Bürgerbeteiligung

Fachseminar
am 07.05.2014
in München

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Steinheilstraße 1
80333 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.staedtebau-berlin.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Die Beteiligung der Bürger an grundlegenden kommunalen Entwicklungsfragen ist ein Thema, das die politischen Debatten in vielen Gemeinden wesentlich prägt. Vor allem im Bereich der Stadtplanung herrscht weitgehend Übereinstimmung darüber, dass die formelle Bürgerbeteiligung, wie sie das Baugesetzbuch vorschreibt, nicht immer ausreichend ist. Um den Forderungen der Bevölkerung nach Transparenz, Information und Beteiligung gerecht zu werden, wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl an informellen Methoden und Instrumenten entwickelt und erprobt. Zusätzlich hat das Internet die Gestaltungsmöglichkeiten von Dialog- oder Beteiligungsprozessen erheblich verändert und erweitert.

Die flexibleren Formate versprechen - wenn sie richtig eingesetzt werden - ein Mehr an Qualität und Konsens in der Planung. Zum einen können sie die Akzeptanz von Maßnahmen erhöhen. Zum anderen können das Wissen, die Erfahrung und die Kreativität der Bürger wichtige Impulsgeber und Innovationsquelle für die kommunale Entwicklung sein.

Jedes Format hat dabei individuelle Vor- und Nachteile, sodass es nicht automatisch für jede Zielsetzung oder Zielgruppe geeignet ist. Bei der Vielzahl an Möglichkeiten stellt sich die Frage, wann, wie, welches Format eingesetzt werden soll?

Im Rahmen des Seminars wollen wir Ihnen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung geben. Es werden verbindliche Regeln, Abläufe und die psychologischen Hintergründe von Beteiligungsverfahren beleuchtet. Überdies bietet das Seminar Platz für den Austausch und die Diskussion Ihrer Praxiserfahrungen. Gemeinsam mit den geladenen Experten wollen wir Antworten auf offene Fragen finden und Sie für die Vielfalt an Möglichkeiten, die Dialog- oder Beteiligungsprozessen bieten, begeistern.

REFERENTEN

- Dr. Cornelia Ehmayer, Stadtpsychologie, Wien
- Agnes Förster, TU München / 4architekten, München
- Prof. Dr. Hilmar Sturm, Gesellschaft für Bürgergutachten, München
- Matthias Trénel, Zebralog GmbH & Co. KG, Berlin
- Petra Voßebürger, IKU_Die Dialoggestalter GmbH, Dortmund

TAGUNGsort

Oberste Baubehörde
Prüfungssaal Nord
Franz-Josef-Strauß Ring 4
80538 München

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw.de. Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

Zimmerbestellungen bitten wir rechtzeitig über das Tourismusamt der Stadt München, Sendlinger Str. 1, Tel.: (089) 233-96 555, Fax: (089) 233-30 233 oder per e-mail: [hotelservice\(at\)muenchen.de](mailto:hotelservice(at)muenchen.de), Internet: www.muenchen.de/kongresse vorzunehmen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 220,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 09.04.2014 erhalten Sie 15% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr. In den Kosten sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. David Ohnsorge (Fon 089 54 27 06 20), für organisatorische Auskünfte an Elisabeth Kiossis (Fon 089 54 27 06 0).

Weitere Veranstaltungen

Weitere Fortbildungsveranstaltungen des Instituts für Städtebau und Wohnungswesen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw.de. Gerne senden wir Ihnen auch eine Programmübersicht sowie weitere Einzelprogramme zu.

09:30 **Anmeldung, Kaffee und Kontakte**10:00 **Begrüßung und Einführung***David Ohnsorge (ISW)*10:15 **Tragfähige Lösungen durch Bürgerbeteiligung? Möglichkeiten und Grenzen bei (konflikträchtigen) Großprojekten**

Moderierte Startsequenz unter Einbindung des Erfahrungsschatzes der Teilnehmenden
Petra Voßebürger

11:15 Kaffee und Kontakte

11:30 **Partizipative Stadtentwicklung am Beispiel des Wiener Donaukanals***Dr. Cornelia Ehmayer*

12:30 Mittagspause

13:30 **Bürgerbeteiligung als kollektiver Kommunikations- und Lernprozess – Gestaltungsmöglichkeiten am Beispiel des Kreativquartiers München***Agnes Förster*14:15 **Fragen und Gemeinsame Diskussion**14:30 **Gestaltungsmöglichkeiten der Bürgerbeteiligung: ein Methodenüberblick und das Verfahren „Bürgergutachten durch Planungszellen“***Prof. Dr. Hilmar Sturm*15:15 **Fragen und Gemeinsame Diskussion**

15:30 Kaffee und Kontakte

15:45 **Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung im Internet***Matthias Trénel*16:30 **Fragen und Gemeinsame Diskussion**17:00 **Ende der Veranstaltung**Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | office@isw.de

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung 38|14 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift